

Neuer Hohenegger Holz-Verkauf.

Dienstag den 21. März



aus Arlsniese (Glärthalde) bei Winterbach: 238 buchene Prügeln, 41 Anbruch, 1 birchene Scheiter, 2 dto. Prügel, 3 erlene Scheiter, 3 dto. Prügel, 330 buchene Wellen, 23 Rm. Stochholz im Boden. Um 9 Uhr am Spenthor.

Holz-Verkauf.

Die unterzeichnete Stelle verkauft im öffentlichen Aufstreich am

Dienstag den 21. März Morgens von 8 1/2 Uhr an beim Schwaibheimer Tunnel:

I. 130 Festmeter Rundholzabschnitte bis zu 6 Meter Länge, sowie einiges Brennholz;

II. 90 Festmeter Rundholz, bestehend in 25 ganzen noch neuen Stämmen I. und II. Classe, von 17-20 Meter Länge, und 30 Stück Abschnitten von 6-14 Meter Länge.

Beginn des Verkaufs auf dem Lunelberge.

Waiblingen, den 11. März 1876. R. Eisenbahnbaumeist. Bod.

Schorndorf.

Am Donnerstag den 16. März wird von der Stadtpflege auf dem Rathhause eingezogen: Stücklesgeb, Schulgeb, Holzgeb von Felben und Stumpen, Strafgeb und alte Steuer.

Stadtpflege.

Schorndorf.

Am Dienstag den 14. März Nachmittags 5 Uhr wird das Brechen von ca 15. Schacht-ruthen Wallsteine verankordirt.

Liebhaber zur Uebernahme wollen sich am neuen Schulhaus einfinden. Stadtbauamt.

Schorndorf.

Die Stadtgemeinde bedarf zur Ein-fassung von Dungen 2000 große Kleinsteiplatten.

Liebhaber zur Uebernahme der ganzen oder theilweisen Lieferung wollen inner-halb acht Tagen Offerten bei Unterzeichne-tem abgeben, woselbst auch die näheren Bedingungen aufgelegt sind.

2. Stadtbauamtmeister Mater.

Grumbach.

Oberamt Schorndorf. Jakob Unger Bäcker, hat sein Wohnhaus mit Bäckereieinrichtung und vollständigem Handwerkszeug, unter gün- stigen Zahlungsbedingungen und Räumung bis 1. Juni 1876, für 2850 fl. verkauft, und bringt solches am

Dienstag den 21. März 1876, Nachmittags 1. Uhr, auf hiesigem Rathhaus zum Aufstreich. Liebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß auf diesem Haus, welches sehr günstig gelegen ist, schon lange Bäckerei und Wirtschaft mit bestem Er- folg betrieben worden ist. Den 8. März 1876. Schultheißenamt.

Großheppach. Mehl-Gesuch.

Für die hiesige Gemeinde-Angehörige sollen ca. 200 Ctr. Mehl Nr. 4 angekauft werden. Lieferungsfristige wollen Offerte und Muster einfinden. Lieferungszeit ca. 3 Wochen.

2. Schultheißenamt Hoch.

Kleesaamen.

Ewigen und drei-blättrigen Kleesaamen in schönster und keim-fähiger Waare (seibe-frei) empfiehlt

Carl Schmid am Bahnhof.

Ein fleißiges braves Mädchen, das die gewöhnlichen Hausarbeiten versteht, findet auf Georgi eine Stelle bei

2. Th. Kettner.

Bon heute an ist wieder zu haben bei Johann & Gottlieb Lauppe.

Ein ordentlicher junger Mensch findet sogleich Beschäftigung bei Gebrüder Gabler.

Ein geordnetes Mädchen die in der Küche und Haushaltung nicht un- erfahren, findet bei gutem Lohn auf Georgi eine Stelle bei

G. F. Schmid, neue Straße.

Bestellungen auf gute rothe Oberländer Kartoffeln nimmt entgegen Bitterling Restaurateur.

Lehrlings-Gesuch.

Ein geordneter junger Mensch, welcher Lust hätte, das Schuhmacher-Handwerk gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen bei guter Behandlung eine Lehrstelle, Offerten sub G. G. 20. be- fördert.

Rudolf Woffe (Erwin Herwig) in Göppingen.

Höflinswarth.

Hochzeits-Einladung.

Wir zeigen hiemit höflich an, daß wir am nächsten Donnerstag den 6. d. M. unsere Hochzeit im Gasthaus zum Lamm hier feiern und bitten Freunde und Bekannte, uns mit ihrem gütigen Besuche beehren zu wollen.

Adolph Friz, Sophie Stadelmann.

Steinkohlen & Coaks-Lager.

Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meiler-Coaks empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Alle Eisenbahnschienen, zu Bauzwecken geeignet, verkaufen billigt Essinger & Rosengart, Eisenhandlung, Cannstatt.

Geschäftsöffnung & Empfehlung.

Mein neu eingerichtetes und best assortirtes Lager in tannen Schnittwaaren als Bödseiten, Bretter, Rahmschenkel, Latten und dergleichen, erlaube ich mir zu geneigter Abnahme hiemit bestens zu em- pfehlen.

Schöne Waare und billige Preise werden zuge- sichert.

Achtungsvoll J. F. Schmid, Schreiner.

Einem schönen Sekretair

hat vorräthig C. Frech, Schreiner.

Ein Stückle im Nischenbach hat zu ver- pachten Maurer Mäh Wm. in der Vorstadt

Ein Stückle

im Nischenbach verpachtet G. F. Schmid, neue Straße.

Verloren.

In der Nähe vom Schwane ging ein kleiner Schlüssel verloren, der Finder wird gebeten, solchen in der Schwane in Schorndorf abzugeben.

Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 8. März. Herzog Maximilian von Württemberg und Gemahlin, die sich zum Besuch am königlichen Hoflager eingefunden haben, beabsichtigen für die Zukunft des Jahres ihren Wohnsitz in Württemberg zu nehmen. Die Herzogin Eugen sammt den beiden Prinzessinnen haben den gestrigen Tag und die verfloffene Nacht in bestem Wohlsein verbracht. Am Dienstag Vormittag bewegte sich ein imposanter Leichen- kondukt dem Hoppenlaufsriedhof zu, die irdischen Ueberreste des verstorbenen Bankiers Ed. Pfauum sollten der letzten Ruhestätte übergeben werden. Eine für einen Privatmann ganz ungewöhnlich starke Betheiligung am Trauerzug, gegen 30 herrschaftliche und Privat-Wagen und Fußbegleitung von 6-700 Personen geben Zeugniß, wie sehr der Verbliebene bei allen Ständen beliebt und geachtet war. Aus der von Kirchenrath Dr. Wassermann ge- spröchenen Rede entnehmen wir in Kürze, daß der Verstorbene, welcher sich schon in seiner Heimathsgemeinde Pfauumloch um das Gemeinwesen sehr verdient gemacht hatte, im Jahr 1855 das hiesige Bankhaus Pfauum und Comp. gründete und sowohl im Geschäfts- wie im Privatleben sich das Vertrauen von Hoch und Niedrig nicht nur zu erwerben sondern auch zu erhalten ver- stand. Es bezeugte sich dieses deutlich in seiner Ernennung zum Oberkirchenrath, in der wiederholten Berufung zum Schöffen beim Handelsgericht und in der Verleihung des Ritterkreuzes 1. Classe des Friedrichsordens. Im Kaufmännischen Verein

hielt gestern Oberstudienrath Dorn einen Vortrag über die „Kaufmännischen Verhältnisse im römischen Reich.“ Zwei Selbstmorde eigenthümlicher Art beschäftigten das allgemeine Urtheil. Ein Feuerbacher Steinbrecher, der in Stetten wohnte, hatte sich jüngst nächstlicher Weise 3 Stock hoch aus dem Fenster seiner Wohnung herabgestürzt. Er war zwischen die Aeste eines untenstehenden Baumes gefallen, so daß ihm der Sturz nicht schadete, er vielmehr in der kalten Nacht nur mit dem Hemd be- kleidet nach dem beinahe eine Stunde entfernten Rommelshausen lief. Dort hielt man ihn fest und verwahrte ihn bis zur Ankunft seiner Kleider. Bald darauf verfekte er einen Wirth in Stetten in Schrecken, bei welchem er einkehrte und zahlte, aber auf einmal zu Boden stürzte, weil er sich mit dem Messer, das man ihm zum Brod gegeben, einen solch tiefen Schnitt in den Hals gemacht hatte, daß das Blut in Strömen von ihm floß. Durch schnell herbeigerufene wundärztliche Hilfe wurde er aber auch von diesem Angriff auf sein eigenes Leben gerettet. Der Arme leidet sicher an Geistesstörung. In Ulm machte am 7. d. M. eine Ulmer Bürgerin im Spital ihrem langen Leiden freiwillig ein Ende. Die Energie, mit welcher sie zu sterben begehrte, hat etwas wahr- haft Erschütterndes. Vor etwa 14 Tagen hatte sie den ersten Selbstmordversuch gemacht, indem sie sich mit einem Tuch am Bettpfosten und später am Fensterfrenz zu erhängen suchte. Sie ward gestört und schien auf die Ermahnungen zum geduldbigen Ertragen ihres presthaften Zustands beruhigt. Doch versuchte sie bald darauf mit einem Messer die Aern zu durchschneiden. So

Einem Hausen Dung

verkauft Christian Wald, Kirchgasse.

Plüderhausen. 50 Simri Hohenheimer glatten

Saatweizen

hat zu verkaufen Carl Müller z. Traube. 30 Stück eichene Gartenpfosten, 2 Meter lang, hat zu verkaufen 2. der Obige.

Höflinswarth.

Aechte Lapins,

schöne Zuchtthiere, nebst geschickter Stall- einrichtung, hat aus Auftrag zu verkaufen Jakob Schäfer.

Gestorben:

Den 13. März: Johann Jakob Kieß, Weingtr. Wittwe, 78 Jahre alt.

Fruchtpreise.

Winnenden den 9. März 1876.

Fruchtgattungen.		höchster		mittler		niederk	
		M	S	M	S	M	S
Dinkel	Centner	7	19	7	4	6	98
Haber	"	4	73	7	66	7	55
Waizen	Simri	4	60	4	20	4	—
Gerste	"	2	40	2	20	2	14
Roggen	"	3	—	2	80	—	—
Ackerbohnen	"	3	20	3	10	—	—
Welschkorn	"	3	20	3	10	3	—
Wicken	"	3	60	3	40	—	—
Erbsen	"	—	—	—	—	—	—
Linsen	"	—	—	—	—	—	—

wenig das Messer hierzu geeignet war, achtete sie...

Stuttgart. Die brennende Frage unserer Zeit über die Auseinandersehung von Staat und Kirche hat...

Wie allenthalben liegen auch hier die Baupläne...

Die hiesige Reichsbankhauptstelle soll bis jetzt keine großartigen Geschäfte gemacht haben...

Stuttgart. Zu Ehren des Kön. Geburtstages wurde in der hiesigen Hofküche ein Grill-Essen veranstaltet...

Gannstatt. 10. März. Schon wieder hat der Neckar den großen Exercierplatz überschwemmt...

Vom Weinsthal. 6. März. Gestern Abend ungefähr 6 1/2 Uhr brach zwischen Schorndorf und Gmünd ein Gewitter aus...

Vom Weichheimer Wald. 6. März. Heute Abend zwischen 6 und 7 Uhr entlud sich über unsere Gegend unter heftigem Blitz und Donner...

Salz. 7. März. Gestern Abend hatten wir ein ziemlich starkes Gewitter mit Donner und Blitz...

Berlin. 9. März. Das Abgeordnetenhaus erledigte heute den Rest des Eisenbahn-Gesetzes ohne erhebliche Debatte...

Berlin. Der Kaiser spendete für die Ueberschwemmten an Elbe, Oder, Weichsel und Rhein aus seiner Schatzkammer...

Stuttgart. 9. März. Am Beginn der heutigen Sitzung des Landtages erklärte der Abgeordnete Graf Brandis...

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

M t s b l a t t

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S...

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Infectionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr 33. Donnerstag den 16. März 1876.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister. II. Register für Gesellschaftsfirmer und für Firmen juristischer Personen.

Table with 5 columns: Gerichtsstelle, Tag der Eintragung, Wortlaut der Firma, Rechtsverhältnisse, and Prokuristen/Liquidatoren. Contains details for 'Anschaffungs-Verein von Fäkalstoffen'.

An die Schultheißenämter des Oberamtsbezirks.

Es werden denselben in den nächsten Tagen die Ordres der zur Frühjahrs-Controle-Versammlung beorderten Mannschaften auszuhandigen...

v. Schäffer, Oberst.